



Erholungsflächenverein

Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete
in den Landkreisen um München e.V.

Jahresbericht 2019





Der gemeinnützige "Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete in den Landkreisen um München e.V." wurde am 22.12.1965 auf Initiative der Landeshauptstadt München und der Landkreise München und Starnberg gegründet.

Er gilt europaweit als Musterbeispiel für eine funktionierende und erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit.

67 Landkreise, Städte und Gemeinden tragen mittlerweile den Verein, 32 überörtliche Erholungsgebiete befinden sich in Betrieb, Bau oder Planung, diverse Erweiterungen und neue Gebiete sind im Vorplanungsstadium.

Deutlich wurde aber auch im vergangenen Jahr angesichts weiter steigender Bevölkerungszahlen in der Region und der in gleichem Maße steigenden Nachfrage nach qualitativollen Naherholungsmöglichkeiten die dringende Notwendigkeit der Arbeit des Erholungsflächenvereins.

Die Tatsache, dass an schönen Wochenenden und in Ferienzeiten viele der Erholungsgebiete die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit erreichen und wieder - wie zu Zeiten der Gründung unseres Vereins vor über 50 Jahren - die verärgerten Anwohner auf die Barrikaden gehen, zeigt dies mit großer Deutlichkeit.

Auch in den kommenden Jahren wird sich der Erholungsflächenverein somit weiterhin einer Fülle von Aufgaben zu widmen haben.

Neben der notwendigen, über einen längeren Zeitraum laufenden Sanierung älterer Erholungsgebiete stehen auch verschiedene Neubauprojekte und Erweiterungen bestehender Anlagen auf der Agenda des Vereins:



Karlsfelder See 1981

- Die Fertigstellung des Erholungsgebietes Holmlerner See zum Sommer 2020,
- der Bau der Abschnitte III und IV des Erholungsgebietes Pullinger Seen,
- der Bau des Erholungsgebietes Böhmerweiher,
- der zweite Bauabschnitt des Erholungsgebietes Pucher See,
- der zweite Bauabschnitt des Erholungsgebietes Haager See,
- den Abschluss der Sanierung des Erholungsgebietes Karlsfelder See,
- die Sanierung der Erholungsgebiete Ambach, Pilsensee und Heimstettener See,
- die weiteren Planungen im Bereich des Erholungsgebietes Oberndorf,
- die weitere Förderung des Radverkehrs

und vieles mehr.

Nähere Informationen zum Erholungsflächenverein und unserem Angebot finden Sie auch im Netz unter

www.erholungsflaechenverein.de.

Der Erholungsflächenverein investierte bis zum Jahresende 2019 rund **76,1 Millionen Euro**.

Hiervon entfielen auf

- Grunderwerb rd. 18,2 Mio. Euro,
- Pachtzahlungen rd. 7,8 Mio. Euro und auf
- Ausbaumaßnahmen rd. 50,1 Mio. Euro.

Welche Summen für die einzelnen Erholungsgebiete bzw. die Radwege aufgewendet wurden, kann der Übersicht über „Grundbesitz und Investitionen des Vereins nach dem Stand vom 01.01.2020“ entnommen werden.

Die „Maßnahmenkarte“ zeigt deren räumliche Verteilung auf.

Die Übersicht „Grundbesitz und Investitionen“ sowie die „Maßnahmenkarte“ können ebenfalls über die Internetseite des Erholungsflächenvereins abgerufen werden.

Nachstehend die Einnahmen des Erholungsflächenvereins seit seiner Gründung 1965, aufgeschlüsselt nach den verschiedenen Quellen:

- Mitgliedsbeiträge rd. 65,2 Mio. Euro,
 - Staatszuschüsse rd. 15,3 Mio. Euro,
 - Schenkungen rd. 0,3 Mio. Euro,
 - Zinserträge rd. EUR 1,9 Mio. Euro,
 - Sonstige Einnahmen rd. 1,2 Mio. Euro,
- zusammen sind dies **rd. 83,9 Mio. EUR**.



Von dieser Summe wurde, einschließlich der Rücklage des Vereins, seit 1965 lediglich ein Betrag in Höhe von rd. 7,2 Mio. EUR¹ nicht dem unmittelbaren Vereinszweck, also dem Grunderwerb, dem Ausbau von Erholungsgebieten und dem Radwegenetz zugeführt.

Er musste z.B. für die Ausübung des Wasserrettungsdienstes, für Versicherungen, Veröffentlichungen, den Auftritt des Vereins im Netz, Planmaterial u. a. m. aufgewendet werden.

Der Anteil für Personal in dieser Summe ist relativ niedrig, da dankenswerterweise die Landeshauptstadt München neben ihrem Mitgliedsbeitrag auch einen Teil der Personalkosten für die Geschäftsführung und die Finanzbuchhaltung übernimmt.

Zudem ist die Personalstärke der Vereinsgeschäftsstelle in den vergangenen Jahrzehnten mit drei Personen stets unverändert geblieben.

¹Eine ggf. verbleibende rechnerische Differenz zwischen Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben erklärt sich aus denjenigen Mitteln, die beim Jahresabschluss schon für Investitionen gebunden, aber noch nicht ausgegeben waren.

Der Verein im Jahr 2019

Mitglieder

67 Gebietskörperschaften trugen 2019 mit ihrem ideellen und finanziellen Engagement den Erholungsflächenverein.

Mitglieder sind die Landeshauptstadt München, die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Dachau, Freising, Fürstenfeldbruck, München und Starnberg sowie 60 kreisangehörige Städte und Gemeinden.

Mitgliederversammlung

Die 62. Mitgliederversammlung fand am 03. Dezember 2019 im Saal des Bürgerhauses Unterföhring im Landkreis München statt.



Für den gastgebenden Landkreis sprach Herr Landrat Göbel ein Grußwort.

Herr Bürgermeister Kemmelmeyer begrüßte die Anwesenden namens der Gemeinde Unterföhring.

Vom stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstandes, Herrn Landrat Hauner, wurde zu den Aktivitäten des Vereins im Jahr 2019 berichtet.

Der von der Vorstandschaft in ihrer Sitzung am 05. November 2019 vorberatene und zur Billigung empfohlene Haushaltsplan des Vereins für das Jahr 2020 wurde nach Aussprache von der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen.

Vorstand

Vorstandsmitglieder sind neben dem Vereinsvorsitzenden, Landrat Karl Roth (Landkreis Starnberg), Bürgermeister Manuel Pretzl (Landeshauptstadt München) und Landrat Josef Hauner (Landkreis Freising).

Stellvertretende Vorstandsmitglieder sind Landrat Stefan Löwl (Landkreis Dachau), 1. Bürgermeister Werner van der Weck (Gemeinde Feldkirchen) und Frau Stadtbaurätin Prof. Dr. (I) Elisabeth Merk (Landeshauptstadt München).

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist mit dem Geschäftsführer, Herrn Jens Besenthal, Frau Birgit Vizl und Frau Kornelia Spickermann besetzt.

**Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2019****Einnahmen**

Ist-Überschuss des Vorjahres	EUR	540.088,25
Mitgliedsbeiträge	EUR	1.501.211,05
Staatszuschüsse	EUR	0,-
Zinserträge	EUR	224,41
sonstige Einnahmen	EUR	<u>327.098,35</u>
insgesamt:	EUR	2.368.622,06

Ausgaben

Pachtzahlungen	EUR	293.445,64
Grunderwerb und Nebenkosten	EUR	251.342,80
Ausbaukosten, Pläne, Gutachten	EUR	826.223,20
Zuschüsse an Rettungsgesellschaften	EUR	36.490,00
Verwaltung und vermischte Ausgaben	EUR	332.252,99
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	EUR	<u>-,-</u>
insgesamt:	EUR	1.739.754,63
Ist-Überschuss:	EUR	<u>628.867,43</u>
	EUR	2.368.622,06

Das **Mitgliedsbeitragsaufkommen** gliedert sich wie folgt:

Landeshauptstadt München	EUR	742.579,89	=	49,47 %
Mitgliedslandkreise	EUR	561.214,20	=	37,38 %
Kreisangehörige Mitgliedsgemeinden	EUR	<u>197.416,96</u>	=	<u>13,15 %</u>
	EUR	1.501.211,05	=	100,00 %

Ausbau

Im Bereich des Erholungsgebietes **Pullinger Seen** wurden 2019 die Verfüllarbeiten im Bereich des künftigen 3. Bauabschnitts nahezu abgeschlossen.

Die Flächen des neuen Teils des Erholungsgebietes und die künftige Uferlinie sind damit bereits weitgehend hergestellt.

Auch die in diesem Bereich noch vorhandenen Kiesförderbänder sind in weiten Teilen bereits abgebaut.

Im Jahr 2020 kann somit die konkrete Ausbau- und Genehmigungsplanung für diesen Bauabschnitt durchgeführt werden, so dass ein Beginn der endgültigen Herstellung für 2021 möglich erscheint, also deutlich früher als - wie ursprünglich angenommen - im Jahr 2025.

Mit dem Ausbau des mittleren, bereits genehmigten Bauabschnitts wird sowohl die landseitige Verbindung der beiden bereits fertig gestellten Teile des Erholungsgebiets, als auch - zu einem späteren Zeitpunkt - die Verbindung der beiden Gewässerteile ermöglicht.

Entstehen werden hier auch dringend benötigte zusätzliche Stellplätze, sowie ein Platz für das künftige Wasserwachtgebäude.



Bilder v. o.:

3. Bauabschnitt, Blick von Nord nach Süd
Blick von Ost nach West
Demontierte Fördertechnik

Am **Hollerner See**, unserem derzeit größten laufenden Projekt, sind wir 2019 der Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts ein gutes Stück näher gekommen.

Durch den nun vollständigen Rückbau der ehemaligen Werkszufahrt sind die bisher geteilten Wasserflächen miteinander verbunden. Der Wasserstand ist ausgeglichen und die geplante Insel in ihrer endgültigen Form entstanden.

Der Landschaftsbau konnte weitgehend abgeschlossen werden. Im Zuge der Pflanzarbeiten ist eine abwechslungsreiche und vielfältige Begrünung mit Mischwaldflächen, Gehölzen und Einzelbäumen entstanden.

Eine Beachvolleyballanlage und der Bootsanleger für die Wasserwacht sind gleichfalls fertig gestellt worden.

Die Arbeiten an dem vorgesehenen Boule-Platz und der Sonnenterrasse sind begonnen. Im kommenden Frühjahr werden auch die geplanten Sommerstockbahnen errichtet.

Ebenfalls Anfang des Jahres wird die technische Erschließung, also die Anschlüsse von Wasser, Abwasser und Strom, für Kiosk mit Sanitärgebäude hergestellt, sowie der Endausbau der Wege vorgenommen.

Im Haushalt des Vereins ist für 2020 nochmals ein Schwerpunkt für die Arbeiten am Hollerner See gesetzt.

Die Eröffnung des zweiten Bauabschnitts wird planmäßig im Juni 2020 erfolgen.

Im Eigentum bzw. Besitz unseres Vereins befinden sich am Hollerner See gegenwärtig rund 480.000 Quadratmeter Grund.



Bilder v. o.:

2. Bauabschnitt, Blick zur Insel
Neue Liegewiesen
Frostiger Bau: Boule-Bahnen

Im Erholungsgebiet **Karlsfelder See** haben wir im Rahmen der Generalsanierung in diesem Jahr den Ersatz der „Möblierung“ des Gebietes - Bänke, Abfallsammler, Schilder - am Westufer des Sees fortgesetzt.

Hiermit konnten wir die landschaftsbaulichen Arbeiten am Karlsfelder See, also den wesentlichsten Teil der Sanierung, nach einer Planungs- und Ausführungszeit von insgesamt rund acht Jahren zum Abschluss bringen.

Die nun noch anstehenden Maßnahmen an den Sanitärgebäuden werden über verschiedene Jahre verteilt durchgeführt.

Am **Kranzberger See** konnten wir in diesem Jahr die Sanierungsarbeiten mit der Erneuerung des Hauptwegs sowie der Fertigstellung der Heizungsanlage und dem Ausbau eines Taucher- raums in unserem Wasserwachtgebäude zum Abschluss bringen. Das BRK hat zeitgleich die vorhandene Garage für ein neues Einsatzfahrzeug erweitert und ausgebaut.

Somit konnten alle Sanierungsmaßnahmen pünktlich zum 50-jährigen Bestehen des Erholungsgebietes Kranzberger See zum Abschluss gebracht werden.

Die Gemeinde Kranzberg hat zu diesem Anlass ein in jeder Hinsicht gelungenes Seefest veranstaltet, das eine Vielzahl von Gästen an den See geführt hat. Life-Musik, Kabarett und ein Beachvolleyballturnier und viele weitere Aktivitäten waren geboten. Ein besonderes Highlight stellte die abendliche Beleuchtung des gesamten Sees dar.



Bilder v. o.:

Karlsfelder See: Letzte Arbeiten
Kranzberger See: Wasserwacht
Kranzberger See: Festzelt

Im Erholungsgebiet **Ambach** haben wir in diesem Jahr die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen aufgenommen.

Begonnen haben wir hier diesmal nicht mit den landschaftsbaulichen Maßnahmen, sondern mit der Sanierung der verschiedenen Sanitärgebäude, von denen wir bis zum Saisonbeginn drei Anlagen fertig stellen konnten. Sie wurden innen und außen vollständig überarbeitet, erhielten eine einheitliche Ausstattung, um Wartung und Ersatzbeschaffung zu vereinfachen und wurden mit Taupunktlüftern ausgestattet, um Schäden in der betriebsfreien Zeit im Winterhalbjahr zu vermeiden. Ein Gebäude musste an die Stromversorgung angeschlossen werden.

Die gesamten Sanierungsmaßnahmen werden sich auch in Ambach über mehrere Jahre erstrecken.

Bei unserem künftigen Erholungsgebiet, den **Böhmerweihern**, ist nach weiteren Abstimmungen im kommenden Jahr nun die Behandlung des dritten Entwurfs der Vorplanung für das Erholungsgebiet in den Gremien unserer Partner beim Grundeigentum, der Landeshauptstadt, der Stadt Puchheim und der Gemeinde Gröbenzell, vorgesehen. Sollte der Planung hier abschließend zugestimmt werden, könnte das Planfeststellungsverfahren beantragt werden.

Um den Bestand der wertvollen Biotopstrukturen in der Planungs- und der Realisierungsphase auch weiterhin zu sichern, wird unsere Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz und dem Landesbund für Vogelschutz zur vorläufigen Pflege des Areals wie in den vergangenen Jahren fortgesetzt.



Bilder v. o.:

Ambach: „Vorher“
„Nachher“
Böhmerweiher

Von den weiteren Einzelmaßnahmen, die 2019 zur Ausführung kamen, möchte ich exemplarisch nur noch aufführen:

Die notwendigen Sanierungsmaßnahmen im Erholungsgebiet **Wartaweil** wurden mit der Vorbereitung der Versorgungsleitungen für das neue Sanitärgebäude - aus naturschutzfachlichen Gründen etwas komplizierter als man denken würde - fortgesetzt.



Im Erholungsgebiet **Deiningger Weiher** wurde in diesem Jahr der Neubau des nicht mehr standsicheren Auslaufbauwerks unter Federführung unserer Mitgliedsgemeinde Straßlach-Dingharting abgeschlossen. Insbesondere den Naturschützern ist damit eine Last von der Seele genommen, da nun keine Gefahr mehr besteht, dass Weiher und geschützte Moore durch einen Zusammenbruch der alten Anlage einfach trockenfallen.



Auch die Sanierung des **Isarradweges** wurde mit einem weiteren Teilstück zwischen Moosburg und Grünseiboldsdorf fortgesetzt.



Bilder v.o.:

Wartaweil: Spülbohrung
Deiningger Weiher: Neues Wehr
Isarradweg

Ausblick auf das Jahr 2020

Auch 2020 liegen die Schwerpunkte unserer Aktivitäten bei Grunderwerb, Ausbaumaßnahmen und Sanierungen.

Am **Hollerner See** werden wir im Juni plangemäß den zweiten Bauabschnitt mit Boule-Bahnen, Sommerstockbahnen und Sonnenterrasse der Öffentlichkeit übergeben.

Im Erholungsgebiet **Pullinger Seen** führen wir die Ausführungsplanung für den dritten Bauabschnitt durch, um die Arbeiten 2021 aufnehmen zu können - vier Jahre früher, als ursprünglich angenommen.

Im Erholungsgebiet **Ambach** werden wir unsere Sanierungsmaßnahmen mit der Erneuerung weiterer Sanitärgebäude weiterführen.

Am **Karlsfelder See** beginnen wir die Sanierung der Sanitärgebäude.

Am **Olchinger See** werden wir die Sanierung des Wegenetzes um den See weiterführen.



Pucher See - Bebauungsplan 2. Bauabschnitt

Bei den **Böhmerweihern** werden wir in Abstimmung mit unseren Mitgliedern München, Puchheim und Gröbenzell das notwendige Planfeststellungsverfahren beantragen.

Am **Pucher See** beginnen wir zusammen mit der Stadt Fürstenfeldbruck den Grunderwerb für den Ausbau des zweiten Bauabschnitts des Erholungsgeländes.

Am **Heimstettener See** werden wir in Abstimmung mit den anliegenden Gemeinden und dem Landratsamt München die Planungen für eine Sanierung des Gebietes vorantreiben.

Nicht zuletzt sind wie stets verschiedene dringende Erneuerungsmaßnahmen in unseren Erholungsgebieten durchzuführen.

Jens Besenthal
Geschäftsführer



Grundbesitz und Investitionen des Vereins nach dem Stand vom 01.01.2020

Erholungsgebiet	Flächen			Kaufpreis- zahlung	Gründerwerbs- nebenkosten	Pacht- zahlungen	Planungs- und Ausbaukosten	Gesamt- investitionen
	Land	Wasser	insgesamt					
	qm	qm	qm					
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Ambach/Starnberger See	365.597	-	365.597	1.351.763,70	35.613,25	131.039,11	4.164.016,67	5.682.432,73
Anglberger See	26.484	28.536	55.020	123.221,34	5.663,14	--	361.424,53	490.309,01
Böhmerweiher	91.884	-	91.884	552.862,10	22.337,89	--	51.752,55	626.952,54
Deiningener Weiher	60.999	26.790	87.789	--	1.083,43	677.535,70	573.134,99	1.261.754,12
Dürnsteiner Brücke (Isar und Isarkanal)	7.000	-	7.000	--	278,51	10.967,94	323.513,75	334.760,20
Echinger See	203.774	125.600	329.374	1.471.207,96	25.004,74	--	1.712.043,63	3.208.256,33
Eisolzrieder See	57.735	32.000	89.735	--	--	--	878.234,32	878.234,32
Feringasee	304.536	318.760	623.296	2.644.958,62	61.172,80	--	4.403.860,49	7.109.991,91
Germeringer See	25.386	-	25.386	204.516,75	1.941,46	--	--	206.458,21
Haager See	80.642	37.811	118.453	73.255,20	5.160,94	--	539.340,66	617.756,80
Heimstettener See	125.465	110.500	235.965	430.933,36	16.313,47	1.093.477,26	1.518.208,17	3.058.932,26
Hollerner See	425.191	60.000	485.191	2.616.994,41	109.119,34	--	2.075.584,37	4.801.698,12
Karlsfelder See	326.441	249.500	575.941	1.291.910,98	38.908,99	2.838.625,96	4.587.673,11	8.757.119,06
Kempfenhausen/Stamb. See	73.565	-	73.565	21.709,44	2.984,76	37.780,31	1.666.227,93	1.728.702,44
Kirchdorfer See	-	-	-	-	-	-	2.133,00	2.133,00
Kranzberger See	89.011	77.590	166.601	124.166,21	2.779,47	12.066,49	1.061.738,93	1.200.751,10
Langwieder Seen	737.816	400.426	1.138.242	1.509.667,28	102.242,89	463.536,73	4.202.843,65	6.278.290,55
Mallertshofer See	-	-	-	--	--	--	17.477,96	17.477,96
Mammendorfer See	78.259	45.000	123.259	153.387,56	1.239,06	--	1.062.854,55	1.217.481,17
Nandlstadt	42.344	2.700	45.044	--	--	--	398.550,11	398.550,11
Neufahrner Mühiseen	144.468	183.310	327.778	1.004.706,75	35.856,73	--	1.643.802,58	2.684.366,06
Oberndorf/Wörthsee	140.253	-	140.253	--	4.507,98	2.121.395,82	1.188.833,61	3.314.737,41
Olchinger See	106.202	143.503	249.705	722.589,68	17.721,29	306.092,35	947.653,76	1.994.057,08
Pilsensee-Ost	15.422	-	15.422	103.025,31	3.019,65	9.517,38	394.424,32	509.986,66
Pilsensee-West	-	-	-	306.646,92	6.912,80	49.390,80	--	362.950,52
Pucher See	94.659	56.220	150.879	641.464,75	19.019,09	--	1.920.908,86	2.581.392,70
Pullinger Seen	103.162	161.401	264.563	800.247,00	36.132,44	--	1.822.381,58	2.658.761,02
Rieder Wald/Ammersee	163.664	-	163.664	353.077,32	12.247,99	--	149.505,65	514.830,96
Stegen a. Ammersee	-	-	-	--	--	--	479.040,77	479.040,77
Stoibermühle	73.198	124.000	197.198	--	--	--	902.034,38	902.034,38
Unterföhringer See	242.879	55.000	297.879	829.472,40	29.092,72	8.641,73	845.994,29	1.713.201,14
Unterschleißheimer See	96.246	77.911	174.157	241.749,03	1.681,84	--	1.820.455,06	2.063.885,93
Wartawell/Ammersee	23.095	-	23.095	--	10,23	7.057,84	830.598,74	837.666,81
Forst Kasten	-	-	-	--	--	--	188.109,11	188.109,11
Isarauen-Nord (mit Stegen)	-	-	-	--	--	--	2.285.902,47	2.285.902,47
Erholungslandschaft zwischen Würm und Isar und allgem. Planungskosten	-	-	-	--	--	--	30.746,72	30.746,72
Erholungsgebiete allg. - Qualitative Beurteilung	-	-	-	--	--	--	19.420,40	19.420,40
Rad-/Wanderwegeverbin- dungen	-	-	-	--	--	--	5.047.626,39	5.047.626,39
	4.325.377	2.316.558	6.641.935	17.573.534,07	598.046,90	7.767.125,44	50.118.052,06	76.056.758,47



Erholungsflächenverein
 Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete
 in den Landkreisen um München e.V.

